

Schnellsuche

Suchen

Suchbegriff:

formaldehyd

Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

Alle Bereiche

Neue Suche starten

» [Erweiterte Suche](#)

Eine Volltextrecherche über den Veröffentlichungsinhalt ist bei Jahresabschlüssen, Veröffentlichungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB und Zahlungsberichten nicht möglich.

Hinterlegte Jahresabschlüsse (Bilanzen) stehen im Unternehmensregister zur Beauskunftung zur Verfügung.

Name	Bereich	Information	V.-Datum	Relevanz
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Amtlicher Teil	Bekanntmachung analytischer Verfahren für Probenahmen und Untersuchungen für die in Anlage 1 der Chemikalien-Verbotsverordnung genannten Stoffe und Stoffgruppen vom: 05.11.2018 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit BAnz AT 26.11.2018 B2	26.11.2018	100%

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bekanntmachung analytischer Verfahren für Probenahmen und Untersuchungen für die in Anlage 1 der Chemikalien-Verbotsverordnung genannten Stoffe und Stoffgruppen

Vom 5. November 2018

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gibt nach § 3 Absatz 4 Satz 1 der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389) die anliegende, von der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit erarbeitete Liste analytischer Verfahren für die Probenahme und Untersuchung für die in Anlage 1 der ChemVerbotsV genannten Stoffe und Stoffgruppen bekannt, die wissenschaftlich anerkannten Prüfverfahren entsprechen.

Bonn, den 5. November 2018

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Im Auftrag
Dr. Jörg Lebsanft

Stand der analytischen Methoden: März 2018

Bekanntmachung analytischer Verfahren für Probenahmen und Untersuchungen für die in Anlage 1 der ChemVerbotsV genannten Stoffe und Stoffgruppen

Anlage 1 (zu § 3) ChemVerbotsV	Parameter	Matrix	Probenaufarbeitung	Prüfverfahren/Methode
Eintrag 1 Formaldehyd	Formaldehyd	1. flüssig/wässrig Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittel 2. fest Beschichtete und unbeschichtete Holz- werkstoffe	Matrix 1: Extraktionsverfahren Matrix 2 Referenzverfahren: Emissionsmessung in der Prüfkammer; Mittelwert einer Doppelbestimmung vom 28. Tag als Ausgleichskonzentration; Luftwechsel 0,5/h, Beladung 1,8 m ² /m ³ ; teilweise Schmalflächenversiegelung: Umfang/Fläche = 1,5 m ⁻¹ zusätzliches Verfahren: Emissionsmessung in der Prüfkammer; Ausgleichskonzentration ist mit dem Faktor 2,0 zu multiplizieren abgeleitete Verfahren: Abgeleitete Verfahren sind nur zur Produktionskontrolle geeignet. Hierfür ist eine produktbezogene Herstellerkorrelation zu ermitteln.	Photometrie/HPLC BVL K 84.00-7(EG):1991-09 HPLC (DNPH Methode) DIN EN 16516 DIN EN 717-1 z. B. EN ISO 12460-3

Anlage 1 (zu § 3) ChemVerbotsV	Parameter	Matrix	Probenaufarbeitung	Prüfverfahren/Methode
			<p>Gültig bis 31. Dezember 2019:</p> <p>Prüfverfahren für Holzwerkstoffe und Produkte aus Holzwerkstoffen</p> <p>Referenzverfahren: Emissionsmessung in der Prüfkammer (alle plattenförmige Holzwerkstoffe)</p> <p>Abgeleitetes Verfahren: Extraktionsverfahren nach der Perforatormethode (nur Roh-Span- und Roh-Faserplatten)</p> <p>Abgeleitetes Verfahren: Emissionsmessung mit der Gasanalysemethode (nur Roh-Sperrholzplatten und beschichtete Platten)</p>	<p>Bundesgesundheitsblatt 34, 10 (1991), Seite 488 bis 489</p> <p>DIN EN 717-1</p> <p>EN ISO 12460-5</p> <p>EN ISO 12460-3</p>
Eintrag 2 Dioxine und Furane	Stoffe Eintrag 4 Nummer 1 bis 5	<p>1. flüssig/wässrig</p> <p>2. fest Textilien, Leder, Papier, Kunststoffe</p>	<p>Matrix 1: Extraktion mit Toluol</p> <p>Matrix 2: Extraktion mit Toluol nach Gefrier Trocknung</p>	<p>GC-MS</p> <p>DIN 38414-24:2000-10</p> <p>DIN 38414-24:2000-10</p> <p>DIN EN 1948-2:2006-06</p> <p>DIN EN 1948-3:2006-06</p>
Eintrag 3 Pentachlorphenol	Pentachlorphenol, (Tetrachlorphenole, Trichlorphenole)	<p>1. flüssig (wässrige Lösung)</p> <p>2. fest Papier, Pappe, Leder,</p>	<p>Matrix 1: flüssig-flüssig Extraktion</p> <p>Matrix 2: – Probe mit verd. H₂SO₄ versetzen. Extraktion</p>	<p>GC-MS, GC-ECD</p> <p>DIN EN 12673:1999-05</p> <p>DIN ISO 14154:2005-12</p> <p>DIN EN ISO 15320:2011-11</p> <p>BVL B 82.02-8:2001-06</p> <p>DIN EN ISO 17070:2015-05</p> <p>DIN-Fachbericht</p>

Anlage 1 (zu § 3) ChemVerbotsV	Parameter	Matrix	Probenaufarbeitung	Prüfverfahren/Methode
Eintrag 4 Biopersistente Fasern	Massenanteile an Oxiden	Sortenreine künstliche Mineralfasern (die Methode ist nicht auf Gemische verschiedener Fasersorten anwendbar)	<p>Probenvorbereitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Glühen der Probe bei 550 °C für 30 Minuten 2. Abkühlen auf Raumtemperatur 3. Mahlen der Probe in einer Achatmühle 4. Aufschluss der Probe durch geeignete nasschemische Verfahren, z. B. <ul style="list-style-type: none"> – Flusssäure-Aufschluss und – Natriumcarbonat-Schmelzaufschlüsse zur Bestimmung von Siliciumdioxid und Bor(III)-oxid 	<p>Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES):</p> <p>DIN 51086-2:2004-07 DIN 52340-2:1974-01 (Siliciumdioxid) DIN EN ISO 21078-1:2008-04 (Bor(III)-oxid)</p>